

1. Record Nr.	UNISA996234843503316
Autore	Erk Christian
Titolo	Rationierung im Gesundheitswesen : Eine wirtschafts- und soziaethische Analyse der Rationierung nach Selbstverschulden // Christian Erk
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2015] ©2015
ISBN	1-5015-0188-7 1-5015-0183-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (440 p.)
Disciplina	174.2
Soggetti	Health care rationing - Moral and ethical aspects Deficit financing
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Abbildungsverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- I. Einleitung: Sinn, Ziel und Aufbau dieser Arbeit -- II. Rationierung als Mittel zur Bekämpfung des chronischen Finanzierungsdefizits unserer Gesundheitswesen -- III. Verantwortung -- IV. Moralische Pflichten und Rechte -- V. Personalität: Was und wer ist eine Person? -- VI. Die moralischen Pflichten und Rechte der zu einem Gesundheitswesen zusammengeschlossenen Personen -- VII. Ist Rationierung nach Gesundheitsverhalten moralisch zulässig? -- VIII. Schlussgedanken: Von der Zuschreibung retrospektiver zur Stärkung prospektiver Verantwortung -- Literaturverzeichnis: Abkürzungsschlüssel zu abgekürzt zitierten Werken -- Bibliographie -- Namensregister -- Sachregister
Sommario/riassunto	Diese Publikation befasst sich mit einer umstrittenen Handlungsstrategie zum Umgang mit dem chronischen Finanzierungsdefizit unserer Gesundheitswesen: der Rationierung anhand des Kriteriums Selbstverschulden. Wie argumentiert wird, ist die Rationierung nach Selbstverschulden grundsätzlich moralisch zulässig, jedoch nur in einer sehr begrenzten Anzahl von Fällen möglich. Deswegen sollte vom Einsatz dieses Rationierungskriteriums abgesehen

werden.

This work explores a controversial strategy for dealing with the chronic financial deficits in our health care system – namely, rationing based on the criterion of personal responsibility. It argues that while rationing by personal responsibility is basically morally permissible, it is only possible in a very limited number of instances. For this reason, the use of this rationing criterion should be rejected.
